merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Cornelia Pläsken: YouNow wird Mitglied der FSM

Beitrag aus Heft »2015/03: Digitale Medienwelt: Werte und Verwertung«

Die Freiwillige SelbstkontrolleMultimedia-Diensteanbieter e. V.(FSM) hat kürzlich bekannt gegeben, dass YouNow, die internationale Live-Videostreaming Plattform, als Mitglied aufgenommen wird. Die FSM ist eine anerkannte telemediale Selbstkontrolleinrichtung, die sich für den Jugendmedienschutz einsetzt und eine Beschwerdestelle anbietet, an die sich jeder kostenfrei wenden kann, um jugendgefährdende Inhalte im Internet zu melden. YouNow kann auf diese Weise die langjährige Erfahrung der FSM positiv nutzen, da sie für den Onlineschutz von Kindern und Jugendlichen einstehen und deren Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich ihrer Mediennutzung fördern. In Kooperation sollen nun die Maßnahmen zur Aufklärung und Information der Nutzenden verbessert und erweitert werden.

Der Fokus liegt hierbei auf den Informationsangeboten und Handlungsempfehlungen bezüglich der Sicherheit und Eigenverantwortung bei Gebrauch des Dienstes. Außerdem hat die Live-Videostreaming Plattform geplant, weitere Maßnahmen schrittweise – mit Zustimmung der FSM – zu realisieren. Dazu zählen ein umfangreicheres Informationsangebot für Eltern sowie die Angabe der FAQ und Nutzungsregeln vollständig in vereinfachter, deutscher Sprache, damit sie auch für jüngere Nutzerinnen und Nutzer sowie Menschen mit Beeinträchtigung verfügbar sind. Die Vorstandsvorsitzende der FSM, Gabriele Schmeichel, sieht der Mitgliedschaft von YouNow positiv entgegen, da es sich bei der Plattform um einen starken Partner handle. Durch die Zusammenarbeit könnte die Umsetzung von zukunftsorientierten und wirksamen Jugendschutzmaßnahmen, die das kreative Potenzial der Plattform berücksichtigen, umgesetzt werden. Die Aufnahme von YouNow bei der FSM ist somit ein weiterer Schritt, der Kritik von Jugendschützerinnen und -schützern entgegenzutreten.

www.fsm.de

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de